

Sorglos versorgen

Vollgestopfte Mehrfachsteckdosen mit diversen Steckernetzteilen sind von gestern, zumindest was das Pedalboard angeht. RockBoard bietet eine ebenso durchdachte wie starke Speisungszentrale für bis zu zehn Effektgeräte an.



RockBoard

Iso Power
Block V10

die Stromstärke dennoch einmal nicht ausreichen, liegt dem Power Block ein weißes Adapterkabel bei, mit dem zwei Ausgänge zur Verdopplung der Stromstärke parallel geschaltet werden, sodass also 300 mA zur Verfügung stehen. Übrigens kann dieser Spezialadapter auch andersherum verwendet werden, um zwei Effektpedale aus einem 9-Volt-Ausgang zu speisen. Ein weiterer Y-Adapter ist blau markiert und erlaubt es, zwei 9-Volt-Anschlüsse hintereinander zu schalten, um die Spannung zu verdoppeln, falls die beiden vorhandenen 18-Volt-Ausgänge schon anderweitig belegt sind. Zur Grundausstattung gehören zehn 60 cm lange Anschlusskabel, sodass jeder vorhandene Ausgang am Iso Power Block auch sofort verwendet werden kann. Und das aufgrund der Isolierung auch mit umgedrehter Polarität, was auch die Versorgung von Germaniumtechnik mit Pluspol auf Masse ermöglicht; entsprechend gepolte Anschlusskabel sind optional erhältlich und in Rot ausgeführt, um Verwechslungen zu vermeiden. Auch beim 2 Ampere starken Steckernetzteil hat man an alles gedacht, denn das Ding funktioniert ohne Umschaltung an allen gängigen Netzspannungen zwischen 100 und 240 Volt. Und für vier verschiedene Steckdosentypen ist man durch entsprechende Snap-In-Adapterstücke auch gerüstet. ●

[12154]

In die Steckdose kommt hier lediglich ein einziges Steckernetzteil und liefert ungefährliche 18 Volt an das Power-Block-Verteilerkästchen. Das ist im Fußabdruck mit 75 × 120 mm gerade mal so klein wie ein normales Effektpedal und findet somit leicht auf jedem Pedalboard (oder mit nur 24 mm Gehäusehöhe gegebenenfalls auch darunter) Platz. Aus den angelieferten 18 Volt generiert der Verteiler acht voneinander isolierte 9-Volt-Ausgänge und zwei mit 18 Volt, selbstverständlich als sauberen Gleichstrom mit stabilisierter Spannung. Durch die intern mit kleinen Transformatoren durchgeführte Isolierung bei der Verteilung, können zum einen selbst bei komplizierten Setups brummende Erdungsschleifen nicht auftreten, zum anderen wird die Betriebssicherheit erhöht. Bei Überlastung, oder selbst bei einem Kurzschluss in einem defekten Effektpedal, ist nur der betreffende Spannungsausgang lahmgelegt, die Versorgung aller weiteren Pedale funktioniert weiterhin. Der Iso Power Block zeigt übrigens einen solchen Kurzschluss für jeden 9-Volt-Anschluss separat durch eine rote Leuchtdiode an, und kann ihn auch schadlos wegstecken – sobald die Schadensursache beseitigt ist, funktioniert der Ausgang wieder. Nur die beiden 18-Volt-Ausgänge sind nicht entsprechend ausgerüstet, allerdings dennoch kurzschlussfest und für saftige Stromstärken bis 400 mA ausgelegt, sodass ihnen nicht so schnell die Puste ausgeht. Jeder 9-Volt-Anschluss liefert bis zu 150 mA Ausgangstrom, was für analoge Pedale mehr als ausreichende Reserven bietet und sogar digitale Stromfresser sicher versorgt. Sollte

TEXT: DIRK GROLL FOTOS: DIETER STORK

Übersicht

Fabrikat	RockBoard
Modell	Iso Power Block V10
Anschlüsse	8 V DC In, Out 2× 18 V/400 mA, Out 8× 9 V/150 mA
Besonderheiten	8× Kurzschlussanzeige-LED
Zubehör	0× Netzteil-Anschlusskabel, 2× Spezial-Adapterkabel, Steckernetzteil u. Zubehör, Gebrauchsanweisung
Internet	www.rockboard.de
Preis (Street)	ca. € 129

Plus

- zehn isolierte Speisungsausgänge
- kurzschlussfest mit LED-Fehleranzeige
- zehn Anschlusskabel und zwei Spezialadapter
- für alle internationalen Netzspannungen

Minus

- 18-Volt-Ausgänge ohne Fehleranzeige-LED